

Inhalt

Inhalt / Perspektiven
Ausstellung „Making Heimat“ in Venedig 2

Aus- und Fortbildung
„Mit Herz und Hand“ auf Bayerntournee 3
Änderungen im „Meister-Bafög“ 6
Drandenken: Meisterhaft-Re-Zertifizierung 2017 6
Aufaktveranstaltung „Holzbau-Junioren“ 6

Technik / Umwelt
holzbau technik 9

Energieeffizientes Bauen
KfW: Verdopplung der Förderhöhe 7
KfW: Neuer Standard „Effizienzhaus 40 Plus“ 7
Mythenpapier über Naturdämmstoffe 8
EnEV: Neue Auslegungen veröffentlicht 8
Nächste EnEV: Was sollte kommen? 8

DachKomplett
Beschwerdebrandbekämpfungsregel 13

Recht / Soziales
Frist für Sicherheit nach § 648a 14
Ferienreiseverordnung 14
Steuer-Terminkalender Mai 2016 14
Fehlende Widerrufsbelehrung:
kein Zahlungsanspruch 15
Tarifliche Zusatzrente 15

Betrieb / Wirtschaft
KLR Bau 16
Wir gratulieren Roswitha Kratzer 16

Bücher / Informationen
mikado 05.2016: Dachaufstockung 17

Verband / Innungen
Schwabach-Roth-Hilpoltstein 18
Landsberg am Lech 19
Lindau 19
Wir trauern um Zimmermeister Hans Kleinöder
und Zimmermeister Josef Riedl 19
Doku über Flüchtlingsunterkünfte 19

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Landesinnungsverband des Bayerischen Zimmererhandwerks
Eisenacher Str. 17, 80804 München

Verantwortlich für den Inhalt:
Alexander Habla
Telefon (089) 3 60 85-0

Redaktion:
Alexander Habla
Günther Hartmann
Alexander Kirst



Druck und Anzeigenverwaltung:
Color Offset GmbH
Geretsrieder Str. 10, 81379 München
Telefon (089) 780 41-155, Telefax (089) 780 41-450

Erscheinungsweise: monatlich
Die Bezugsgebühr ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Verlegerbeilagen

- FGZH: Seminarübersicht Kooperationspartner
- ZDB: Unternehmer-Info Bau – Steuerrecht
- Holzbau Deutschland: Zimmermeister Intern

Ausstellung „Making Heimat“ in Venedig

„Making Heimat. Germany, Arrival Country“ lautet der Titel des Deutschen Pavillons auf der diesjährigen Architektur-Biennale in Venedig. Die Ausstellung, die am 28. Mai beginnt und bis zum 27. November dauert, gestaltet das Deutsche Architekturmuseum (DAM).

holzbau report: Um was wird es bei der Ausstellung gehen?

DAM: Sie dreht sich um das aktuell alles beherrschende gesellschaftspolitische Thema: Einwanderung. Wir stellen dessen architektonische und städtebauliche Seite dar: Flüchtlingsunterkünfte und Einwandererviertel. Es geht also zum einen um die sogenannte „Willkommenskultur“, zum anderen aber vor allem um eine „Bleibekultur“, um die Frage: Wie sieht ein Integrationsprozess konkret aus? Dazu untersuchen wir deutsche Stadtviertel mit hohem Ausländeranteil. Sie bieten günstige Mieten, Zugang zu Arbeitsplätzen und ein kulturelles, ethnisches Netzwerk, das die Ankommenden aufnimmt und ihnen mittel- und langfristig einen sozialen Aufstieg ermöglicht.

Uns Holzbauer interessiert momentan mehr das Thema „Flüchtlingsunterkünfte“. Wie wird das in der Ausstellung aufbereitet?

Wir sammeln seit Oktober 2015 fertigestellte und im Bau befindliche Unterkünfte für Flüchtlinge und Migranten.



Das DAM-Team für die Architektur-Biennale (v.l.n.r.): Oliver Elser, Peter Cachola Schmal, Anna Scheuermann
Foto: Kirsten Bucher

Im März 2016 haben wir eine Online-Datenbank gestartet, die wir ständig aktualisieren und erweitern. Sie gibt Auskunft über Größe, Kosten, Bewohnerdichte, Material und Konstruktion der einzelnen Projekte. Es handelt sich dabei um keine Sammlung von Best-Practice-Beispielen, sondern um eine Darstellung dessen, was ist. Wir wollen die Projekte nicht bewerten, sondern mit ihnen Diskussionen anregen. Die Datenbank soll auch lokalen und regionalen Entscheidungsträger eine informative Grundlage für die Lösungsfindung bieten. Das dargestellte Spektrum reicht dabei von temporären Leichtbauhallen bis zu kostengünstigen Wohnungsbauten, die nicht nur Flüchtlingen eine Bleibe bieten. Einen Schwerpunkt bilden Holzmodulbauten – deren Vorteile muss ich Ihnen ja nicht erklären.

Wie kann ein Holzbauunternehmer sein Projekt bei Ihrer Datenbank einreichen?

Ein Projekt mit innovativem Konzept und Vorbildcharakter reicht man am besten beim „Berlin Award 2016 – Heimat in der Fremde“ ein. Das ist ein weltweit offener Wettbewerb des Landes Berlin, mit dem wir kooperieren. Da müssen die Unterlagen allerdings schon bis zum 28. April abgegeben sein. Die gelangen dann auch automatisch zu uns. Darüber hinaus können Projekte jederzeit direkt bei uns via E-Mail an projekte@makingheimat.de eingereicht werden.

Making Heimat. Germany, Arrival Country

Deutscher Pavillon auf der Internationalen Architektur-Biennale 2016 in Venedig
www.makingheimat.de

Flüchtlingsunterkünfte, Datenbank
www.makingheimat.de/fluechtlingsunterkuenfte

Berlin Award 2016 – Heimat in der Fremde

Internationaler Wettbewerb
www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/baukultur/berlin-award/